



In der kleinen Kirche San Damiano vor den Toren der Stadt Assisi findet sich ein Fresko, das leicht zu übersehen ist.

Es zeigt Maria, die das Jesuskind auf dem Arm trägt. Der Maler hat dem Jesuskind eine Sonne auf die Brust und Maria einen Mond auf die Schulter gemalt.

Was besagt diese Botschaft? Maria leuchtet nicht von sich aus. Die wahre Sonne ist Gott, der in Jesus aufleuchtet.

Maria ist durch ihr Mitwirken wie der Mond, der das Licht von Gott in die dunkle Welt hineinstrahlt. Das macht die Welt hell.

Der Maler will uns sagen: Gott steht am Anfang. Gott ist es, der handelt. Gott ist das Licht der Welt. Er ist es, der die Welt erhellt.

Die Erwählung Marias ist nicht ihr Verdienst. Sie ist Gottes Wahl, er hat sie erwählt. Gott ist der Handelnde, der Schenkende. Maria ist die Mitwirkende.

Das ist auch in unserem Leben so. Bevor wir etwas tun, sind wir von Gott beschenkte Menschen.

Das hat er in besonderer Weise an der Frau getan, die die Mutter Jesu werden sollte. Er hat dem Bösen nicht erlaubt in ihr zu wohnen. Das Böse hatte auf Maria keinen Zugriff.

Wir werden in eine Welt von Gut und Böse hineingeboren. In jedem von uns lebt die Fähigkeit zum Guten und zum Bösen. Die schlummernden Kräfte des Bösen wirken in unser Leben. Keiner kommt makellos durchs Leben.

Maria, so sagt es das heutige Fest, war vom ersten Augenblick ihre Daseins makellos. An ihr sollte sichtbar werden: so hat Gott uns gedacht!

Maria hat den Verlockungen des Bösen widerstanden - der Versuchung, ihre eigenen Wünsche durchzudrücken.

Sie hat Ja gesagt zu dem, was Gott mit ihr vorhatte, das ist ihr sicher nicht leicht gefallen, Gott hat ihre Pläne durchkreuzt.

Gott wollte auf ganz neue Weise in die Geschichte der Menschheit eintreten, und er brauchte die Antwort einer Frau: Gott überwältigt niemanden. Er setzt niemanden unter Druck.

Und Maria sagt Ja, und dieses Ja hat gewaltige Auswirkungen. Gott wird im Schoß Mariens Mensch.

Und die Geburt dieses neuen Menschen, die Geburt von Jesus feiern wir in etwas mehr als zwei Wochen. Und dieser neue Mensch – Jesus - wird die Welt radikal verwandeln.

Wo immer Menschen sich auf Jesus einlassen, ihn hereinlassen in ihr Leben, wird ein Stück Welt heil.